Geographie

Verliehener Titel
Master of Science in Geography

Optionen
Zwei Optionen werden angeboten:

- Dynamische Systeme in Glaziologie und Geomorphologie
- Natur, Gesellschaft und Politik

Studiensprachen
Studium auf Englisch

Studienbeginn
Studienbeginn im Herbstsemester (September) oder im Frühlingssemester (Februar)

Zugang zu weiterführenden Studien
Doktorat

Das Masterprogramm bietet den Studierenden vor dem Hintergrund der aktuellen Umweltanliegen die Möglichkeit, Umweltsysteme zu verstehen und zu bewerten sowie die Beziehungen zwischen Natur und Gesellschaft zu erforschen. Nach einem gemeinsamen Modul, das sich mit Umweltfragen aus der Perspektive der Human- und der physischen Geographie befasst, entscheiden sich die Studierenden für eine Spezialisierung: entweder die physische Geographie, die sich mit den Fachbereichen Kryosphäre, Glaziologie und alpine Geomorphologie befasst, oder die Humangeographie, die auf politische Ökologie und die Verwaltung natürlicher Ressourcen in ihrer politischen und sozialen Dimension fokussiert ist.
Ein breit gefächertes Angebot an Seminaren, Vortragsreihen und Feldarbeiten ergänzt das Studienprogramm. Die Studierenden beteiligen sich insbesondere für ihre Masterarbeit auch an Forschungsteams. Durch die überschaubare Grösse bietet die Einheit Geographie den Studierenden eine hochwertige Betreuung. Diese ist Garant für die Ausbildung gut ausgebildeter Fachkräfte.

Profil des Studienprogramms

Die Einheit Geographie des Departements für Geowissenschaften der Universität Freiburg bietet einen Masterstudiengang mit Fokus auf die aktuellen Umweltbelange unter Einbezug der Humangeographie und der physischen Geographie. Das Studienprogramm bietet den Studierenden die Möglichkeit, Umwelt- und soziale Fragen zu verstehen und zu analysieren. Dazu zählen beispielsweise die Auswirkungen des Klimawandels, der Urbanisierung und der Verknappung der natürlichen Ressourcen. Die Ausbildung beruht auf einem Zusammenspiel zwischen den Ansätzen und Methoden der Naturwissenschaften und der Geisteswissenschaften. In den Vorlesungen werden die erforderlichen Theorie- und Methodenkenntnisse vermittelt, um die Umweltbelange anzugehen und qualifizierte Fachkräfte auszubilden. Der Unterricht findet in englischer Sprache statt.

Integration und Interdisziplinarität
Der Master bietet Integration und Interdisziplinarität und widerspiegelt dabei die Struktur der Einheit Geographie. Zudem erhalten die Studierenden die Möglichkeit, sich entweder auf den Fachbereich physische Geographie – Option **Dynamische Systeme in Glaziologie und Geomorphologie** – und die Themen Kryosphäre, Glaziologie und alpine Geomorphologie zu spezialisieren oder aber den Fokus auf den Bereich Humangeographie zu legen – Option **Natur, Gesellschaft und Politik** –, der sich mit politischer Ökologie sowie der Verwaltung natürlicher Ressourcen (Wasser, Boden, Renaturierung und Landschaften) in ihrer politischen und sozialen Dimension befasst. Dieser integrierende Ansatz ist dem Verständnis und der Bewertung von komplexen Umweltsystemen und Beziehungen zwischen Natur und Gesellschaft förderlich. Während der Ausbildung in Freiburg und auch im Rahmen der Masterarbeit werden die Studierenden in Forschungsteams aufgenommen und beteiligen sich an den laufenden Forschungsprojekten. Die überschaubare Grösse der Abteilung (rund dreissig Forscher) und die Teamdynamik gewährleisten eine hochwertige Betreuung aller Studierenden.

Struktur der Lehrveranstaltungen
Der Unterricht wird in vier Module aufgeteilt, die Vorlesungen, Seminare, Feldarbeiten und Vorträge umfassen. Das gemeinsame Grundmodul bietet eine Einführung in die grundlegenden Geographiekonzepte und -theorien. In den Vorlesungen werden die verschiedenen Ansätze der Humangeographie und der physischen Geographie dargestellt sowie Methoden zur Datensammlung und Analyse vermittelt. In drei internen Vortragsreihen können die Studierenden ihre Kenntnisse zu aktuellen Forschungsthemen vertiefen. Durch die Zusatzkurse können die Studierenden Kurse im Bereich ihres Schwerpunkts individuell belegen, sei es inner- oder ausserhalb des Departements. Somit können sie ihre Ausbildung innerhalb der Einheit oder fächerübergreifend ergänzen. Zum Abschluss der Ausbildung erstellen die Studierenden eine Masterarbeit unter Beaufsichtigung einer Lehrkraft. Ein Feldkurs wird jedes Jahr im Forschungsgebiet eines der Forschungsteams durchgeführt.

Berufsperspektiven
Das Studienprogramm bietet vielfältige Berufsmöglichkeiten: Lehre, Forschung, Verwaltung und öffentliche Einrichtungen (Gemeinde, Kanton, Bund, international), Stadt- und Raumplanung, Planungsbüros und Umweltberatung, nachhaltige Entwicklung, Raumentwicklung.

Studienaufbau

Studienstruktur

120 ECTS-Kreditpunkte, 4 Semester

Studienplan

http://studies.unifr.ch/go/z3FE1

Zulassung

Masterstudiengänge bauen auf die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf.

Inhaberinnen und Inhaber eines universitären Bachelorabschlusses einer Schweizer Universitären Hochschule werden ohne Bedingungen zum Masterstudium zugelassen, wenn sie, je nach gewünschtem Masterstudium, 60 oder 90 ECTS-Kreditpunkte in derselben Studienrichtung erworben haben. Es können jedoch Auflagen verfügt werden. Dasselbe Prinzip gilt für Inhaberinnen und Inhaber eines ausländischen universitären Bachelorabschlusses, der von der Universität Freiburg anerkannt und als gleichwertig eingestuft wird.

Inhaberinnen und Inhaber eines Schweizer oder ausländischen universitären Bachelorabschlusses, der von der Universität Freiburg anerkannt und als gleichwertig eingestuft wird, welche diese Bedingung nicht erfüllen, können mit Bedingungen (vor Beginn des Masterstudiums zu erbringen) und/oder Auflagen (während des Masterstudiums zu erbringen) zum Masterstudium zugelassen werden. Diese Studienleistungen dürfen 60 ECTS-Kreditpunkte nicht überschreiten. Dasselbe trifft für Inhaberinnen und Inhaber eines Bachelorabschlusses einer Schweizer Fachhochschule zu, gemäss den massgebenden Konventionen.

Die spezifischen Zulassungsbedingungen jedes Masterstudienprogrammes bleiben vorbehalten.

Varianten

Wird auch als Nebenprogramm angeboten (30 ECTS-Kreditpunkte) im Rahmen des Lehrdiploms für Maturitätsschulen (LDM).

Kontakt

Mathematisch-Naturwissenschaftliche und Medizinische Fakultät
Departement für Geowissenschaften
Dr. Luc Braillard, Studienberater
geo-scimed@unifr.ch
http://studies.unifr.ch/go/en-geosciences